

Jahreshauptversammlung des SV Neptun Emden am 2.3.2018

Auch der SV Neptun Emden hatte mit der aktuellen Krankheitswelle zu kämpfen. Trotzdem konnte der erste Vorsitzende Matthias Drüner um 20 Uhr fast 30 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Vereins begrüßen. Einige treue Mitglieder mussten leider krankheitsbedingt absagen. Allen wünschen wir von hier gute Besserung.

Wie immer standen Neuwahlen und die Berichte der Abteilungsleiter auf dem Programm, aber auch ein nicht so angenehmer Programmpunkt musste abgearbeitet werden. Aufgrund der plötzlichen Erhöhung der Kosten für die Friesentherme standen Beitragserhöhungen auf dem Programm. Und trotzdem ging es sehr harmonisch zu auf der Mitgliederversammlung.

Zunächst aber berichteten die Abteilungsleiter über das abgelaufene Jahr. Der Bericht des Schwimmwartes erfolgte nur schriftlich, da dieser – ebenfalls durch die aktuelle Krankheitswelle bei der Emden Feuerwehr unabhkömmlich war. Bei der Arbeit am Beckenrand kommt langsam etwas Ruhe in das Vereinsleben. Drei Trainer haben ihre vorhandene Trainerlizenz für drei Jahre verlängert. Außerdem haben mit Andrea Bowe, Reentje Harberts und Birgit Maarfeld drei Trainer die Ausbildung zum Trainer C im Breitensport erfolgreich abgeschlossen.

Auf der sportlichen Seite konnte der SV Neptun Emden die Teilnahme bei 14 Veranstaltungen im Jugendbereich verbuchen. Bei 1433 Einzelstarts standen 706 Mal Neptuner auf dem Siegerpodest. Darunter waren auch 295 Goldmedaillen. Auch die Mastersschwimmer waren wieder erfolgreich unterwegs und konnten unter anderem beim Bezirksentscheid des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen der Masters (DMSM) in Delmenhorst ihre hervorragende Vorjahresleistung auf 13129 Punkte verbessern. Wasserball wird beim SV Neptun letztendlich auch noch gespielt. Auch ohne Pfingstwasserballturnier spielen noch einige Sportler zusammen mit dem MTV Aurich in einer gemeinsamen Mannschaft.

Der Bericht der Schatzmeisterin zeigte die weiterhin vorhandene solide finanzielle Basis. Das abgelaufene Wirtschaftsjahr war bei deutlich geringeren Einnahmen dank der hervorragenden Arbeit von Heidi Zimmer „solide“. Letztendlich erwirtschafteten die Emden einen leichten Überschuss. Allerdings fehlen in der Bilanz noch zwei mittelgroße Abrechnungen die ins Haushaltsjahr 2018 gerutscht sind. Diese Effekte mit eingerechnet wäre am Schluss ein kleines Minus entstanden. Kein Grund zur Sorge, aber das Fehlen des Wasserballturniers macht sich bemerkbar.

2017 wurden „nur“ das Sprintmeeting im Mai und das Adventsschwimmfest im Dezember von den Neptunern bestritten. Dies soll sich 2018 wieder mal ändern. Zusätzlich zu den alljährlich anstehenden Wettkämpfen wird der SV Neptun Emden dieses Jahr am 23. und 24. Juni wieder eine Freiwasserveranstaltung ausrichten. Zeitgleich finden dann am Mahlbusen die Norddeutschen- und die Landesmeisterschaften im Freiwasserschwimmen statt. Und auch eine Wettkampfmöglichkeit für „Jerdermann“ (oder -frau) wird es wieder geben. Hier liegt viel Arbeit vor den Emdern, die aber guten Mutes sind, diese Herausforderung wieder zu meistern. Ausdrücklich wird von Masterswart Dirk Rabe betont, dass die Verlegung des Wettkampfortes nichts mit dem Verhältnis zum Förderverein des van-Ameeren-Bad zu tun hat, das nach wie vor gut ist. Man wolle aber in diesem Jahr mal was Neues ausprobieren, schließlich soll das Angebot der Emden auch in Zukunft interessant bleiben.

Der eigentlich brisanteste Punkt Beitragserhöhungen wurde wider Erwarten sehr harmonisch diskutiert. Der Vorstand erläuterte die aktuelle Situation. Die Erhöhung der Nutzungsgebühren beschert dem SV Neptun Emden eine deutliche Kostensteigerung. Dies Mehrkosten lassen sich ohne

deutliche Beitragserhöhungen leider nicht bestreiten. Darüber hinaus sind die beiden Bullis des Vereins in die Jahre gekommen. Bei beiden Fahrzeugen steigen die Werkstattkosten deutlich. Hier steht für das Jahr 2018 eine Neuanschaffung an. Der Vorschlag des Vorstandes, sich von beiden Fahrzeugen zu trennen und dafür ein junges und zuverlässiges Fahrzeug anzuschaffen wurde von den Anwesenden begrüßt. Hier ist noch unklar, ob die Kosten durch Sponsoren und Rücklagen gedeckt werden können. Letztendlich erfolgte eine offene Diskussion über die vom Vorstand vorgelegten Vorschläge. Am Schluss der Diskussion stand dann aber sehr zur Freude des Vorstandes ein einstimmiger Beschluss zur Umsetzung einer neuen Beitragsstaffel zum 1. April 2018.

Bei den Schwimmkursen will der SV Neptun Emden weiterhin seine qualitativ hochwertige Arbeit fortsetzen. Da leider auch hier die Kosten gestiegen sind, wird eine Erhöhung der Kursgebühr bei den Anfänger- und Bronzekursen unumgänglich. Diese Erhöhung fällt dem SV Neptun Emden nicht leicht, aber die Kurse müssen halt auch finanziert werden. Für das Geld erhalten die Teilnehmer allerdings auch ein gutes Angebot: Die damit bezahlten 14 Unterrichtsstunden à 60 Minuten werden von erfahrenen Trainern mit Unterstützung älterer Leistungsschwimmer aus dem Jugendbereich durchgeführt. Die Zahl der Unterrichtsstunden ist dabei auch erforderlich, um den Anfängern das sichere Schwimmen erfolgreich zu vermitteln. Hier will der Verein daher keine Abstriche machen. Beim Seepferdchenkurs sind außerdem immer zwei Trainer am oder im Becken.

Die Neuwahlen waren dann reine Formsache. Alle Vorstandsmitglieder traten zur Wiederwahl an. So saß nach der Wahl der alte Vorstand als neuer Vorstand wieder auf den Stühlen. Die Wiederwahlen erfolgten ohne Gegenstimmen. Einen Abschied aus der Vorstandsarbeit gab es dennoch. Aufgrund der reduzierten Wasserballaktivitäten hat sich Werner Bohlen entschieden, seine langjährige Mitarbeit im Vorstand zu beenden. Für seine jahrelange Mitarbeit bedankte sich Drüner bei Ihm im Namen des ganzen Vereins. Ali Langheim wird als Wasserballwart allerdings weiterhin im Vorstand mitarbeiten.

Neue Beitragsstaffel (Monatsbeiträge):

- Familien: 24 Euro
- Erwachsene: 15 Euro
- Jugendliche: 12 Euro
- Rentner/Passive: 6 Euro
- Rentnerehepaare: 11 Euro
- Hockeyspieler: 12 Euro

Wahlen:

- 2. Vorsitzender: Gerd Weber
- Schriftführer: Helmut Bowe
- Schwimmwart: Thomas van Hoorn
- Jugend: Birgit Maarfeld
- Frauen: bleibt vakant
- Kassenprüfer: Heike Ahrens und Helga van Gerpen



Foto: (v.l.n.r.) Gerd Weber (2. Vors.), Werner Bohlen, Birgit Maarfeld (Jugend), Heidi Zimmer (Finanzen), Matthias Drüner (1. Vors.), Alfred Langeim (Wasserball), Helmut Bowe (Schriftf.), Dirk Rabe (Masters). Es fehlen: Thomas van Hoorn (Schwimmw.) und Dominik Schmedding (Pressew.)